

## Sternsinger bitte melden!

Auch in diesem Jahr werden die Sternsinger wieder zwischen Neujahr und Heilig Drei König von Haus zu Haus gehen und Spenden sammeln. Die Spenden kommen wieder der Mission unserer Schwestern im Kloster zu Gute. Kinder, die Interesse haben und bei den Sternsingern mitgehen wollen, melden sich bitte bis spätestens

29.12.2011 bei Kathrin Wolf, Tel. 7411.

## Dorfkalender

Wie wir in der letzten Ausgabe von Schlehdorf aktuell berichtet haben, wurde für das Jahr 2012 erstmals ein Dorfkalender aufgelegt, der nicht nur schöne historische Ansichten von Schlehdorf mit Erläuterungen, sondern auch feine Kochrezepte von Schlehdorfer Frauen sowie die Müllabfuhrtermine und alle Veranstaltungstermine der Vereine enthält. Daher sollte der Dorfkalender in keinem Schlehdorfer Haushalt fehlen.

# Schlehdorfer Kalender

- zahlreiche historische Einblicke und Impressionen von Schlehdorf
- Veranstaltungstermine
- liebevoll ausgewählte Rezepte
- Mülltonnen-Leerungsplan
- aktuelle Mondphasen
- limitierte Auflage

# 2012



**JETZT**  
**erhältlich**  
für nur  
**€ 12,-**

Verkauf im:  
• Dorfladen  
• Klosterladen  
• Fischerwirt

An alle Haushalte

# Schlehdorf aktuell



Herausgeber: Gemeinde Schlehdorf

**Ausgabe: 04 im Dezember 2011**

## Sprechzeiten des 1. Bürgermeisters

**Dienstag und Freitag von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr**  
**im Rathaus Schlehdorf; Kocheler Straße 22**  
**(zwischen den Feiertagen, von 27.12.2011 – 06.01.2012, finden keine Sprechzeiten statt!)**  
**Telefon (0 88 51) 72 33 E-Mail: [gemeinde@schlehdorf.de](mailto:gemeinde@schlehdorf.de)**



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schlehdorf,

In wenigen Tagen gehört wieder ein arbeits- und ereignisreiches Jahr der Vergangenheit an.

Auch in diesem Jahr wurden wieder einige wichtige Projekte in unserer Gemeinde abgeschlossen. Genannt seien hier stellvertretend nur der Ausbau der DSL-Versorgung und die Erneuerung der Gehwege an der Ortsdurchfahrt.

Zum Ende des Jahres möchte ich es nicht versäumen, Ihnen im Namen des Gemeinderates, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und der Verwaltungsgemeinschaft, sowie auch persönlich für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage eine besinnliche und friedvolle Zeit zu wünschen. Ich hoffe, dass Sie in diesen Tagen etwas Ruhe und Abstand vom Alltag gewinnen können.

Gleichzeitig darf ich all jenen danken, die sich im Laufe dieses Jahres wieder ehrenamtlich und uneigennützig für die Belange in den Vereinen, Verbänden und allen anderen Organisationen eingesetzt und damit erheblich zum Wohl unserer schönen Gemeinde beigetragen haben.

Für das bevorstehende Jahr 2012 wünsche ich Ihnen allen viel Erfolg, Freude, Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Jocher  
1. Bürgermeister



## Fernwärmeversorgung – Informationsfahrt zum Biomasseheizwerk Glonn

Wir haben bereits mehrfach über die Planung einer Fernwärmeversorgung in unserer Gemeinde berichtet. Nachdem die beauftragte Machbarkeitsstudie und die Rückmeldungen der Gebäudeeigentümer gezeigt haben, dass der Bau einer Fernwärmeversorgung wirtschaftlich umsetzbar wäre, haben wir Kontakt mit der Fa. MW Biomasse AG aus Feldkirchen-Westerham aufgenommen, die neun Biomasseheizwerke betreibt und davon vier Heizwerke mit Fernwärmeversorgung auch selbst gebaut hat. Die MW Biomasse AG hat sich vor kurzem dem Gemeinderat und den Waldbesitzern vorgestellt und dabei mitgeteilt, dass Interesse am Aufbau einer Fernwärmeversorgung in Schlehdorf bestehen würde. Die durchwegs positive Vorstellung hat uns bewogen, in nähere Verhandlungen mit der MW Biomasse AG zu treten.

Aus diesem Grund haben wir eine Besichtigung des Biomasseheizwerks in Glonn, das ebenfalls von der MW Biomasse AG betrieben wird, am

**Samstag, 28. Januar 2012**

vereinbart.

Wer an der Besichtigung teilnehmen will, wird gebeten, sich **bis spätestens Freitag, 20. Januar 2012** bei der Gemeinde **anzumelden**, da wir (abhängig von der Teilnehmerzahl) eventuell eine Busfahrt organisieren wollen. Die **Abfahrt** in Schlehdorf wird um **12.30 Uhr** sein.

## Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Wie auch in den vergangenen Jahren ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern im Bereich der Mittelstraße, der Karpfseestraße und der Seestraße am 31.12.2011 und 01.01.2012 verboten.

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Seestraße ist jedoch zum Kochelsee hin erlaubt.

Dieses seit vielen Jahren ausgesprochene Verbot dient zur Verhütung der bestehenden Brandgefahr, da durch die historisch bedingte, enge Bebauung des Ortskerns –besonders an trockenen Tagen- vor Erlass dieses Verbots immer wieder gefährliche Situationen durch herabfallende Feuerwerkskörper entstanden sind.

Im Sinne der Sicherheit unseres Ortskerns bitten wir Sie um entsprechende Beachtung.

Auch in Gebieten, in denen das Abbrennen von Feuerwerkskörpern erlaubt ist, bitten wir Sie besondere Vorsicht und Rücksicht auf die umliegende Bebauung und leicht brennbare Gegenstände und Gebäude zu nehmen. Bitte brennen Sie Raketen und sonstige Feuerwerkskörper nur in freiem Gelände ab, sodass keine Gefahrensituationen entstehen können.

Für eine Beseitigung der abgebrannten Feuerwerkskörper am nächsten Tag wären wir Ihnen im Sinne unserer Umwelt ebenfalls dankbar.

## Räum und Streupflicht

Der Winterdienst und das Schnee räumen bereiten uns zwar dieses Jahr bisher wenig Probleme; wir dürfen aber trotzdem für den vielleicht noch kommenden Schnee darauf hinweisen, dass die Grundstückseigentümer aufgrund einer gemeindlichen Verordnung verpflichtet sind, die vor ihren Grundstücken verlaufenden Gehbahnen an Werktagen in der Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen, um Gefahren von Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz zu verhüten.

Als Gehbahn gilt der für den Fußgänger- und Radfahrerverkehr befestigte und abgegrenzte Gehweg vor dem jeweiligen Grundstück. Für die Räumung und Streuung sind sowohl die Vorderlieger als auch die Hinterlieger verantwortlich.

Wir bitten Sie, im Sinne der Sicherheit anderer und zu ihrer eigenen Sicherheit, diese Arbeiten durchzuführen und danken Ihnen hierfür.

## Urnenwand am Friedhof Schlehdorf

Der Gemeinderat hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Antrag von Herrn 3. Bürgermeister Josef Janetschko befasst, der angeregt hat, am Friedhof in Schlehdorf eine Urnenwand zu errichten.

In den letzten Jahren ist feststellbar, dass vermehrt Feuerbestattungen durchgeführt und folglich Urnengräber benötigt werden. Urnen können zwar auch in bestehenden Einzel- und Familiengräbern untergebracht werden; dennoch steigt der Wunsch nach gesonderten Urnengräbern immer mehr an. Der Gemeinderat hat daher festgelegt, zunächst Gestaltungsvorschläge und auch Kostenangebote für eine Urnenwand einzuholen und wird sich in einer der nächsten Sitzungen wieder mit dem Thema befassen.

## Probleme beim DSL-Anschluss

Der Ausbau der DSL-Versorgung in unserer Gemeinde ist zwar abgeschlossen; gleichwohl wurden aber Probleme mit sog. Drittanbietern, also Internet-Anbietern außerhalb der Deutschen Telekom, bekannt.

Offensichtlich wurde den Kunden von diesen Drittanbietern (also z.B. 1&1, Vodafone usw.) mitgeteilt, dass die Telekom das neu errichtete Glasfasernetz diesen Firmen nicht zur Verfügung stellt und die Kunden daher nur das „alte Netz“ mit den früheren geringen Bandbreiten nutzen können. Nach unseren Kenntnissen entsprach das nicht den Tatsachen. Soweit die Drittanbieter einen Vertrag mit der Telekom abgeschlossen hatten (was offensichtlich bei allen der Fall war), konnten auch Kunden dieser Firmen nach einer 6-wöchigen Wartezeit Zugang zum schnellen Internet erhalten. Mittlerweile dürfte es also diesbezüglich keine Probleme mehr geben. Sollte jemand dennoch Schwierigkeiten mit seinem Anschluss haben, bitten wir um bald mögliche Nachricht. Wir werden uns der Angelegenheit dann annehmen.

## Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen

Die Ortsvereine in Schlehdorf leisten durch ihre zum Teil sehr intensive, ehrenamtliche Jugendarbeit einen äußerst wichtigen Beitrag für die Entwicklung junger Menschen. Dabei steht nicht nur die Möglichkeit zur gemeinsamen Freizeitgestaltung im Vordergrund. Die Vereine vermitteln den Kindern und Jugendlichen auch die Werte unserer Kultur und tragen zu einer sozial-orientierten Erziehung bei. Der Gemeinderat versucht aus diesem seit jeher, die Jugendarbeit in den Vereinen so gut als möglich zu unterstützen. Neben der Bereitstellung von Räumlichkeiten wird die Jugendarbeit in den Vereinen nunmehr auch finanziell unterstützt. Der Gemeinderat hat vor kurzem beschlossen, für diesen Zweck dem Wintersportverein, dem Trachtenverein, dem FC Kochelsee Schlehdorf, dem Schützenverein und dem Kinder- und Jugendchor ab nächstes Jahr eine jährliche Pauschale von 400,- Euro zukommen zu lassen und damit auch zu verdeutlichen, dass die Jugendarbeit in den Vereinen einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert genießt.

## Förderung der musikalischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen

Wie auch im letzten Jahr fördert die Gemeinde Schlehdorf dieses Jahr wieder die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen mit Hauptwohnsitz in Schlehdorf. Für das Jahr 2011 hat der Gemeinderat insgesamt wieder einen Betrag in Höhe von 3.000,- Euro zur Verfügung gestellt.

Die Förderanträge können ab sofort im Rathaus Schlehdorf während der Sprechzeiten des 1. Bürgermeisters abgeholt, oder per E-mail: [gemeinde@schlehdorf.de](mailto:gemeinde@schlehdorf.de) angefordert werden.

Sie können sich den Förderantrag auch von der Homepage der Gemeinde ([www.schlehdorf.de](http://www.schlehdorf.de)) als PDF-Datei herunterladen.

Voraussetzung für die Förderung ist u.a., dass seitens der Musikschule, des privaten Musiklehrers o.ä. bestätigt wird, wie viele Stunden im Jahr 2011 unterrichtet wurden und welche Vergütung hierfür bezahlt wurde.

Als Ende der Antragsfrist hat der Gemeinderat den 29. Februar 2012 festgelegt. Wir bitten Sie daher, den Antrag bis spätestens zu diesem Termin einzureichen.

## Seniorenachmittag

Auch in diesem Jahr war der Seniorenachmittag, der am 26. November wieder von der Pfarrei und der Gemeinde organisiert wurde, eine schöne vorweihnachtliche Veranstaltung. Rund 60 Seniorinnen und Senioren sind unserer Einladung gefolgt und konnten im Trachtenheim ein paar unterhaltsame Stunden verbringen. Ein besonderer Höhepunkt war sicher wieder die Anwesenheit von Frau Barbara Haltmair von den „Dorfschreibern“, die mit lustigen aber auch besinnlichen Geschichten sehr zur Unterhaltung beigetragen hat.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Scheurenbrand, den Mitgliedern des Gemeinderates als „Kuchenspender“, sowie insbesondere den fleißigen Helferinnen Justina Eibl, Rosa Sporer, Sabine Heinritzi, Brigitte Strobl und Hedwig Wiedemann, die unsere Gäste bewirteten. Auch dem Trachtenverein danken wir an dieser Stelle sehr für die Bereitstellung des Trachtenheims, das derzeit mangels Alternative leider die einzige Räumlichkeit für größere Veranstaltungen ist. Wir hoffen alle, dass wir im nächsten Jahr wieder auf unseren bewährten „Klosterbräu“ zurückgreifen können.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch an die Musikanten und Musikantinnen, die mit ihren musikalischen Beiträgen wieder für einen gelungenen und abwechslungsreichen Nachmittag gesorgt haben. Die Musiker wurden durch freiwillige und großzügige Spenden der Teilnehmer entsprechend belohnt und werden uns sicher auch im nächsten Jahr wieder unterhalten.